



Rundschreiben

Nr. 03 | 2024

Liebe Mitglieder,

wie erhofft, konnten wir zum 1. September mit unserem neuen Projekt „Alltagsbegleitung“ starten und Verena Fischbacher aus Emmering dafür anstellen.

Außerdem sind wir in unserem Vorhaben, die Digitalisierung in unserem Maschinenring mit der Anwendung *MeinAcker* voranzubringen, einen großen Schritt weitergekommen.

Dank unseres sehr engagierten Praktikanten Jakob Fleidl, der viel Vorarbeit geleistet hat, können wir die Anwendung auf Wunsch für euch individuell vorbereiten und übergeben. Mit dem *MeinAcker*-Paket könnt ihr Abrechnungen schneller an uns übermitteln, Dokumente sehr einfach und nach gesetzlicher Vorschrift verwalten oder die Schlagkartei zur Anbauplanung und Düngeberechnung nutzen. **Für einen schnellen und einfachen Einstieg in die Anwendung, bieten wir im November dazu *MeinAcker*-Schulungen für den Bereich „Dokumente“ an.**

Wir freuen uns auf eure Anmeldungen!

Einen goldenen Herbst wünscht

Marianne Semmler & das MR-Team

Erste Alltagsbegleiterin beim MR: Verena Fischbacher

Graß eich, i bin de Verena Fischbacher und darf seit Anfang September den Maschinenring Ebersberg als Alltagsbegleiterin unterstützen. Ich bin Hauswirtschafterin und habe die Schulung zur Alltagsbegleiterin absolviert. Viele fragen sich bestimmt, was die Aufgaben einer Alltagsbegleiterin sind. Wir unterstützen pflegende Angehörige oder helfen alleine lebenden pflegebedürftigen Menschen im Alltag. Ziel ist, die Selbständigkeit zu erhalten und das eigenständige Wohnen Zuhause noch lange zu ermöglichen. I gfrei mi sehr auf die

bevorstehende Zeit und hab auch schon die ersten Einsätze übernehmen dürfen. Die Dankbarkeit der Senioren ist von unschätzbarem Wert und nach dem ersten Monat gab es schon so viele tolle und berührende Erlebnisse und Erfahrungen. Jeder Einsatz und jede Einsatzfamilie sind anders und das macht die Tätigkeit so abwechslungsreich. Natürlich sind auch schwere Erkrankungen an der Tagesordnung, doch umso schöner ist es in diesen schweren Zeiten unterstützen zu können. Es sind manchmal oft Kleinigkeiten, die den Menschen so viel bedeuten. Egal ob im Garten, im Haushalt oder im Alltag, viele Sachen fallen im Alter oft schwer und hier wird Unterstützung benötigt.

Ich freue mich auf viele nette Begegnungen!



Wir suchen dich!
Betriebshelfer(in)

- Geld dazuverdienen
- Erfahrungen sammeln
- Gutes tun

Wir beraten gerne und
finden das richtige Modell
für jede Situation.

Neue Mitarbeiterin in der Betriebs- und Haushaltshilfe: Verena Kellner



Griaß eich beinand, mein Name ist Verena Kellner, ich komme aus Buch am Buchrain und bin 23 Jahre alt. Seit dem 1. September 2024 unterstütze ich das Team des Maschinenrings Ebersberg in der Betriebs- und Haushaltshilfe. Ich habe nach meinem Real-schulabschluss die Ausbildung zur ländlichen Hauswirtschafte-

rin absolviert. Anschließend besuchte ich das Staatsinstitut in Pasing und legte die Ausbildung zur Fachlehrerin, mit den Fächern Ernährung und Werken, erfolgreich ab. Die letzten zwei Jahre war ich an einer Grund- und Mittelschule tätig und beendete das Referendariat erfolgreich. Jedoch entschied ich mich wieder für den Beruf der Hauswirtschafte, da mir körperliche Arbeiten und die stetige Abwechslung bei den verschiedenen Einsätzen mehr Spaß bereiten. In meiner Freizeit kuche ich gerne, bin mit Freunden unterwegs, gehe reiten und helfe auf unserem Familienbetrieb mit. Ich freue mich auf die kommende Zeit!

Verabschiedung Betriebshelferin Antonia Tremi

Antonia war seit 01.09.2023 als festangestellte Betriebshelferin für unseren Ring tätig und hat in



dieser Zeit insgesamt 11 Familien in Notsituatio-nen unter-stützt. Weil Antonia um-zieht und in

der neuen Heimat die Technikerschule besucht, haben wir sie in der Geschäftsstelle verabschiedet und uns für ihre wertvolle Arbeit im letzten Jahr bedankt. Wir wünschen ihr für die Zukunft und den Neustart alles Gute!

TECTROL Schmierstoff-Aktion

Wie im letzten Herbst können wir in Zusammenarbeit mit der BayWa wieder Schmierstoffe zu sehr günstigen Konditionen anbieten.

Ein Bestellformular liegt bei. Die Produktdatenblätter sind auf unserer Homepage hinterlegt.

Die Aktion geht bis 30. November!

GülleAppBayern

Mit der *GülleAppBayern* wurde im Rahmen des Zukunftsvertrags zur Landwirtschaft in Bayern, den die Bayerische Staatsregierung mit dem BBV vor einem Jahr geschlossen hat, nun eine wichtige Vereinbarung realisiert. Damit wurde Klarheit und Rechtssicherheit geschaffen, wie ab dem 1. Februar 2025 **Rindergülle** ausgebracht werden kann. Hintergrund für diese Ausnahmeregelung: Im Rest Deutschlands (außer BW) darf Gülle auf Grünflächen ab Februar 2025 nur noch bodennah ausgebracht werden. Durch die bayerische Ausnahmeregelung darf man bei uns jedoch weiterhin Prallteller oder Schwenkverteiler zur Ausbringung nutzen. Allerdings unter gewissen Voraussetzungen: das Wetter muss beachtet werden!

Die *GülleAppBayern* gibt Bayerns Landwirten unter anderem detaillierte Informationen zu allen von der streifenförmigen Ausbringung **befreiten Flächen** ihres Betriebs, den **zulässigen Ausbringzeitpunkten** und den **Befreiungen aufgrund eines festgelegten Trockensubstanzgehalts (TS-Gehalt)** der Rindergülle von max. 4,6 %.

Für den Nachweis des TS-Gehaltes zum Zeitpunkt der Ausbringung wird eine Nass-Chemische Untersuchung angeraten. Es muss ebenso dokumentiert werden können woher z.B. das Wasser zur Verdünnung kommt.

Gültig ist die neue Ausnahme ausschließlich für Rindergülle! Die Regelungen gelten nicht für Schweinegülle, Biogasgülle oder separierte Gülle!

Die *GülleAppBayern* wurde als Web-App entwickelt (ein Download im App-Store ist nicht erforderlich), die geräteunabhängig sowohl auf dem PC wie auch am Tablet oder Smartphone bedient werden kann. Landwirte müssen sich lediglich mit ihren HIT-Anmelddaten einloggen und gelangen mit wenigen Klicks zu den Auswertungen, die auch als PDF inklusive aktuellen Wetterdaten ausgegeben werden. Die Anwendung ist ein freiwilliges Angebot für die Betriebe und gibt rechtsverbindlich Planungssicherheit für die Benutzer.

Die *GülleAppBayern* ist ab sofort verfügbar unter: www.stmelf.bayern.de/npk/portal?0

Fristverlängerung Agrardieselantrag bis 31.12.2024

Die Frist für den Agrardieselantrag 2023 wurde bis zum 31.12.2024 verlängert. Bitte beachtet, dass seit heuer **nur noch Online-Anträge möglich** sind über das Zoll-Portal. Die Rückvergütung beträgt für das Kalenderjahr 2023 21,48 Cent/Liter. Wir helfen euch gerne bei der neuen Online-Antragstellung, Voraussetzung ist ein PC/Laptop und eine gültige E-Mail-Adresse.

Kommt einfach auf uns zu!

E-Rechnung ab 01.01.2025

Im Rahmen des neuen Wachstumschancengesetzes wurde die Pflicht zur Nutzung von E-Rechnungen ab dem 01.01.2025 eingeführt. Für die Rechnungen gibt es zwei verschiedene Formate:

- 1) **X-Rechnung:** Dies ist eine verschlüsselte XML-Datei, die eine spezielle Software zum Auslesen benötigt.
- 2) **ZUGFeRD-Rechnung** (normal lesbar); dies ist eine PDF-Datei, in die „unsichtbar“ eine XML-Datei integriert ist.

Die neuen Regelungen betreffen alle Unternehmen, Selbständige und Freiberufler, die Rechnungen an andere Unternehmen ausstellen (ausgenommen sind Rechnungen < 250,00 €).

Ab 01.01.2025

Der Empfang, die Verarbeitung und die revisionssichere Ablage von E-Rechnungen müssen damit auch von allen Landwirten/Lohnunternehmern bewerkstelligt werden!!! (E-Mail-Adresse notwendig!).

Wegen des zu erwartenden hohen Umsetzungsaufwandes gibt es für die weitere Umsetzung verschiedene Übergangsfristen:

Im Jahr 2026

Der Vorrang der Papierrechnung entfällt, Vorrang hat jetzt die E-Rechnung. PDF-Rechnungen dürfen nur noch mit Zustimmung des Empfängers versendet werden.

Im Jahr 2027

Unternehmer > 800.000 € Umsatz **müssen** E-Rechnungen versenden. Unternehmer ≤ 800.000 € Vorjahresumsatz dürfen noch Papierrechnungen versenden, sowie mit Zustimmung andere elektronische Formate.

Für das Jahr 2028

Alle Unternehmer müssen E-Rechnungen versenden.

Die gute Nachricht: Die **MeinAcker**-Anwendung kann die oben genannten Vorgaben über den Bereich „Dokumente“ abilden! Alle MR-Mitglieder können sich dort anmelden und die Anwendung bis mindestens Ende 2026 kostenlos nutzen. Wir bieten im November speziell Schulungen hierfür an, um den Umstieg möglichst unkompliziert zu schaffen (s. folgender Beitrag).



MeinAcker

Schulungen für den Bereich „Dokumente“

Im November bieten wir Schulungen für den *MeinAcker*-Bereich „Dokumente“ an. Darin könnt ihr eure komplette Buchhaltung digital und revisions sicher führen und auch an den Steuerberater übermitteln. Auch die neue E-Rechnung (siehe Bericht oben) kann hierüber empfangen werden! Es gibt die Möglichkeit die Vorgaben z.B. über DATEV umzusetzen. Wenn ihr euch aber entscheidet mit *MeinAcker* zu arbeiten, habt ihr noch einige weitere Vorteile!

Wir bieten als Lösung:

1. Ein „Werkzeug“, das für euch bis Ende 2026 kostenlos ist!
2. Schulungen und persönliche Betreuung, um den sicheren Umgang zu erlernen!
3. **Große Vorteile in der Organisation von Dokumenten!**

Zusammen mit unserem Mitarbeiter Andreas Greithanner können wir euch für den Bereich „Dokumente“ folgende Schulungstermine anbieten:

MR-Schulungen **MeinAcker** Bereich „Dokumente“

Mittwoch, 13. November
Donnerstag, 14. November
Dienstag, 19. November
Donnerstag, 21. November

Wann: 9:00 – 12:00 Uhr
Wo: MR-Geschäftsstelle

Mit zu bringen ist jeweils ein Laptop pro Teilnehmer!

Unkostenbeitrag: 20,00 € je Teilnehmer
Sichert euch Plätze und meldet euch an per E-Mail unter: info@mr-ebe.de

Bereich „Lohnarbeiten“ Wir helfen euch beim Start!

Über die Anwendung *MeinAcker* könnt ihr außerdem im Bereich „Lohnarbeiten“ Maschinenabrechnung ganz einfach erfassen und mit einem Mausklick an uns übermitteln – auch per Smartphone vom Schlepper aus! Die Erfahrung hat gezeigt, dass eine kurze Einweisung und Einrichtung der wichtigsten Auftraggeber/-nehmer durch uns den Einstieg sehr erleichtert und die App dann problemfrei nutzbar ist. Probiert es gerne aus und meldet euch dazu bei uns, damit wir euren Zugang (gegen einen kleinen Unkostenbeitrag) einrichten können. Die Nutzung der App ist noch bis Ende 2026 für alle Mitglieder kostenlos.

Praktikumsbericht Jakob Fleidl



Im Zuge meiner Ausbildung an der Technikerschule in Landsberg am Lech durfte ich im Juli ein dreiwöchiges Praktikum im vor- oder nachgelagerten Bereich beim Maschinenring Ebersberg absolvieren. Ziel war die Anfertigung eines Praktikumsberichts mit dem Zusatz eines Arbeitsprojekts.

Im Büro wurde ich sehr freundlich empfangen und konnte mich sehr schnell in den Arbeitsalltag integrieren. Die Aufgaben, welche ich erledigen durfte, waren sehr interessant und abwechslungsreich. Von der Belegabrechnung über Grenzsteinsuche bis hin zu einer Antragstellung für Betriebshilfe war fast alles dabei, was der Maschinenring in seinem Angebot hat. Besonders überrascht hat mich die Abwechslung von der Arbeit am PC zu der Arbeit mit den Landwirten. Sei es der telefonische Kontakt oder die Vor-Ort-Besuche z.B. bei der Grenzsteinsuche oder der Beratung über das *MeinAcker*-Portal, bei dem ich selbst- und eigenständig mitarbeiten durfte. Das *MeinAcker*-Portal wurde auch zu meinem Arbeitsprojekt, in dem ich einzelne Betriebe angelegt und anschließend diese auch in der Bedienung beraten habe.

Das Praktikum hat mir sehr viel Spaß gemacht und mir weitere Erfahrungen im Bezug auf meine berufliche Zukunft gegeben. Zum Schluss möchte ich mich bei meinen Kollegen und Kolleginnen ganz herzlich für die tolle Zeit und gute Zusammenarbeit bedanken.

Alltagsbegleitung

Neben der Betriebs- und Haushaltshilfe bieten wir seit 1. September auch Alltagsbegleitung für Personen ab Pflegestufe 1 an. Dies ist eine Leistung, die über den sogenannten „Entlastungsbetrag“ (125,00 € pro Monat) abgerufen werden kann. Alltagsbegleitung beinhaltet zum Beispiel Begleitung bei Einkäufen oder Behördengängen, Unterstützung bei Haushaltstätigkeiten, aber auch gemeinsames Spazierengehen oder Kaffeetrinken. Seit Ende Mai haben wir die



Anerkennung als Träger zur Unterstützung im Alltag vom Bayerischen Landesamt für Pflege erhalten. Zur Durchführung der Alltagsbegleitung können wir jetzt qualifizierte Hauswirtschafterinnen oder Personen mit einer Schulung nach § 45a SGB XI einstellen. Solltet ihr Interesse an einer Tätigkeit als Alltagsbegleiter(in) auf Minijob-Basis haben oder das Angebot selbst für einen Angehörigen mit Pflegestufe nutzen wollen, kommt gerne auf uns zu.

Neues Angebot: Konfliktmanagement



In der Landwirtschaft wird oft mehr gearbeitet als gesprochen. Diese Grundhaltung erklärt, weshalb Landwirte trotz viel Kritik noch immer einer der angesehensten Berufsstände unseres Landes sind. Wenn zu wenig gesprochen wird, führt das aber mitunter dazu, dass Probleme, die lange nicht angesprochen werden, sich zu größeren Konflikten anstauen. Seit 2015 bieten die Maschinenringe ihren Mitgliedern eine professionelle Konfliktlösung. Das Ziel: Streitigkeiten außergerichtlich und vor allem einvernehmlich lösen. Dieserfordernden Aufgabe stellen sich geschulte Konfliktmanager, die allesamt ihre Ausbildung bei der Akademie der Maschinenringe abgeschlossen haben (www.maschinenring.de/konfliktmanager). Durch den Besuch des Geschäftsführerkurses, den Marianne Semmler seit 1,5 Jahren absolviert, ist nun auch sie zertifizierte Konfliktmanagerin und kann ab sofort eine neutrale Beratung hierzu anbieten. Selbstverständlich wird die Vertraulichkeit gewahrt. Scheut euch nicht, Kontakt aufzunehmen: Marianne Semmler, Tel. 08092/2696-30, marianne.semmler@mr-ebe.de

Rabattaktion: Leiter

In unserem Arbeitsumfeld ist die Sicherheit und Effizienz bei der Durchführung von Aufgaben von größter Bedeutung. Eine der grundlegenden Ausrüstungen, die wir dafür benötigen, ist eine zuverlässige Leiter. Dank eines neuen Kontakts zum Außendienst der **Firma Würth** können wir speziell an die Landwirtschaft angepasste Angebote zu sehr attraktiven Preisen anbieten. Bitte beachtet dazu das beiliegende Angebot!



Jetzt die beste Ernte einfahren!

Morgen kann kommen.
Wir machen den Weg frei.

Jetzt beraten lassen

Ihr Weg zu finanzieller Stabilität!

In diesen Zeiten sind kluge Anlagestrategien unverzichtbar. Ob Tagesgeld, Aktien oder Anleihen – wir zeigen Ihnen, wie Sie Ihre Anlageziele erreichen. Lassen Sie sich von unseren Expertinnen und Experten beraten und profitieren Sie langfristig. Vereinbaren Sie jetzt ein Beratungsgespräch.

 Raiffeisen-Volksbank
Ebersberg eG

Neues Angebot: Elektroprüfung

Um Unfall- und Brandschäden zu vermeiden, sind Landwirte verpflichtet ihre elektrischen Anlagen und Betriebsmittel regelmäßig überprüfen zu lassen, um den Vorschriften der Berufsgenossenschaft und den Vorgaben von Brandversicherungen gerecht zu werden.

Was muss geprüft werden?

Alle vier Jahre: alle fest an der elektrischen Leitungsanlage angeschlossenen Anlagen wie z.B. Sicherungen, Schalter, Steckdosen, Verteiler, Beleuchtung etc.

In regelmäßigen Abständen: alle elektrischen ortswandlerlichen Geräte wie z.B. Hochdruckreiniger, Bohrmaschine, Flex, Ladegeräte

Wer darf die Prüfung durchführen?

Eine dafür zugelassene Elektrofachkraft

Alle Landwirte sind für ihren Betrieb selbst verantwortlich.

Wir bieten die Elektroprüfung ab sofort über den TÜV SÜD an. Informationen, Preise und das Anmeldeformular findet ihr unter: www.mr-ebe.de/elektropruefung

Sachkunde Pflanzenschutz

In diesem Jahr läuft wieder der Drei-Jahres-Zeitraum von allen „Altsachkundigen“ aus!

Altsachkundig sind alle Personen, die bereits am 14. Februar 2012 sachkundig waren. Hier begann der erste Drei-Jahres-Zeitraum am 01. Januar 2013. Somit endet am 31.12.2024 der 4. Dreijahreszeitraum. Für alle, die erst nach dem 14. Februar 2012 ihre Sachkunde erworben haben (Neusachkundige), beginnt der erste Zeitraum mit dem Ausstellungsdatum des Sachkundenachweises (Scheckkarte).

Jeder Teilnehmer erhält bei einer Fortbildung eine Bescheinigung. Diese muss aufbewahrt und z.B. bei einer Fachrechtskontrolle vorgelegt werden. Kann der Sachkundige den Nachweis nicht erbringen, kann der Sachkundenachweis schlimmstenfalls sogar widerrufen werden und man muss wieder eine neue Prüfung ablegen. Auch wir haben dieses Jahr wieder für euch eine Fortbildung organisiert. Diese findet statt am:

Samstag, 16. November 2024

09:00 – 13:00 Uhr

Gasthaus Netterndorf, Baiern

Referent: Xare Hundsdeder

Die Anmeldung läuft über die Geschäftsstelle.

Bodenproben unkompliziert selber ziehen

Bodenuntersuchungen und Wirtschaftsdüngeranalysen sind eine wichtige Entscheidungsgrundlage für eine effiziente und damit kostensparende Düngung. Darüber hinaus ist der optimal eingestellte Boden-pH-Wert Grundvoraussetzung für die beste Nährstoffverfügbarkeit und damit für einen Top-Ertrag. Bodenproben sind außerdem Bestandteil der Düngebedarfsermittlung. Eine Verpflichtung zur Untersuchung besteht für Phosphat auf Schlägen ab einer Größe von einem Hektar, in der Regel im Rahmen einer Fruchfolge, mindestens jedoch alle sechs Jahre.

Für eigene Bodenprobenuntersuchungen kann man sich bei uns einen Handprobenehmer ausleihen. Die Proben können direkt bei uns in der Geschäftsstelle abgegeben werden. Wir verschicken diese zur Untersuchung an AGROLAB. Das Labor bietet Standard- und verschiedene Zusatzuntersuchungen an.

In Kooperation mit unserem Mitglied Wolfgang Hutterer aus Hohenlinden bieten wir auch eine **GPS-gestützte Bodenprobenahme** an. Dazu erfolgt die **Befahrung mit einem Kleinfahrzeug**, das mit entsprechender Technik ausgestattet ist.

Zusätzlich zu den Probeergebnissen werden die Daten graphisch aufbereitet, auf Anfrage ist auch eine **digitale Weitergabe der Analysedaten** möglich.

Die Beprobung erfolgt im Herbst nach der Ernte von Mitte Oktober bis Mitte April. Die Anmeldungen dazu sollten bis 31.10. zugegangen sein.

Weitere Informationen und Preise gerne über die Geschäftsstelle erfragen.

Maschinen von Mitgliedern

Reisch Wannenkipper: 20to zGG, 26,4 m³ Ladenvolumen, Kornschieber, K80-Anhängung, 2to Stützlast, solo oder komplett

Kontakt: Roman Loidl-Brunner, Niederseeon, Tel. 0171/9500216

Schlauchpresse: Silospeed G430, Baujahr 2016, Silieren in einem Arbeitsgang (Befüllen, Verdichten, Abdecken), bisher unerreichte Siloqualität durch hohe Verdichtung und sofortiges Abdecken, Befüllung über einen 20 m³ Aufnahmebunker; Leistung 10 m³ / min, Verdichtung Mais 270 – 300 kg TM / m³, Gras 300 – 330 kg TM / m³,

6 m² Anschnittfläche bei 3,2 m Breite, nur Komplettverfahren

Kontakt: Albert Kellerer jun., Hamberg (Bruck), Tel. 0170/7237660

Silierzug: 20 m³ Silierkipper mit Fendt 314 (152 PS), nur Komplettverfahren

Kontakt: Max Putz, Dichau (Grafing), Tel. 0160/90540374

Schlepper Valtra versu: ca. 270 PS, vollausgestattet (bis auf Frontzapfwelle und Satellitensteuerung), solo oder komplett

Kontakt: Sebastian Stadler, Zaissing (Steinhöring), Tel. 0170/5228291

Viele Grüße und einen sonnigen Herbst wünschen

Josef Jakob

Marianne Semmler

Vorsitzender

Geschäftsführerin

und das ganze Team der Geschäftsstelle

Impressum: Maschinen- und Betriebshilfsring Ebersberg / München-Ost e.V., Wasserburger Str. 2, 85560 Ebersberg (Herausgeber), E-Mail: info@mr-ebe.de, Tel.: 08092-2696-0, Fax: 08092/2696-99

Bildnachweis: MR Ebersberg, Ärzteblatt, Verena Fischbacher, Verena Kellner

SICHERN SIE SICH IHRE SONDERKONDITIONEN

AB SOFORT BESTELLBAR:
DER NEUE AUDI Q5



TOP KONDITIONEN FÜR MASCHINENRING-MITGLIEDER!

DAS IST IHR VORTEIL:

Sonderkonditionen auf alle Audi Neuwagen¹

Zögern Sie nicht und sprechen Sie uns an!

Mehr zur Aktion:

Telefon: +49 (0) 80 92 / 82 91-610

E-Mail: audi@grill-gruppe.de



Dieses Angebot gilt für begrenzte Zeit und kann jederzeit ohne Vorankündigung geändert oder beendet werden. 1) Ausgeschlossen: RS e-tron GT und RS Modelle. z.B. Audi A5 Avant TFSI 110(150) kW(PS) Energieverbrauch (kombiniert): 6,8 l/100km; CO₂-Emissionen (kombiniert): 155 g/km; CO₂-Klasse: E; z.B. Audi Q5 35 TDI 120(163) kW(PS) Energieverbrauch (kombiniert): 5,6 l/100 km; CO₂-Emissionen (kombiniert): 147 g/ km; CO₂-Klasse: E

**AUTOHAUS
EBERSBERG**

Autohaus Ebersberg GmbH & Co. KG
Gewerbepark Nord-Ost 1
85560 Ebersberg
AUTOHAUS-EBERSBERG.DE

